

MITTE, MASS UND MÜSSE

CICERO UND ANDERE
RÖMISCHE SCHRIFTSTELLER
ÜBER DEN MENSCHEN

*Übersetzt, ausgewählt und eingeleitet
von Georg Guntram*

HERDERBÜCHEREI

INHALT

<i>Einleitung</i> . . . . .	.11
Die Antike und die Liebe zur Weisheit . . . . .	.11
Die Übersetzung . . . . .	.18
Cicero und sein Schicksal. . . . .	.19

MARCUS TULLIUS CICERO

<i>Was ist der Mensch?</i>	29
Was verbindet, was unterscheidet ihn vom Tier?	29
Vernunft und Geist, des Menschen höchste Kraft	35
Die Seele, unsterblich und göttlich	40
Philosophie, du unsere Zuflucht!	47
<i>Was soll der Mensch?</i>	52
Das Angemessene	52
Tugend und Sittlichkeit	54
Keiner lebt für sich allein.	65
>Denn über alles Glück geht doch der Freund<	68
Volk und Staat als sittliche Gemeinschaften.	70
Vom Dialog der Generationen.	74
<i>Wohin geht der Mensch?</i>	79
Glanz und Grenzen des Ruhmes.	79
Aus dem >Traum Scipios<	81
Das Ziel.	85
Gott, der Unbekannte.	88
<i>Was das Leben lehrte.</i>	90

GAIUS SALLUSTIUS CRISPUS

Mensch und Tier.	97
Der Unterschied.	98
Persönliche Konsequenzen.	99
Politischer Niedergang.	100
Lob des Geistes.	103

LUCIUS ANNAEUS SENECA

Vom Wert der Zeit.	108
>Körperpflege<.	109
Was ist Philosophie?.	109
>Freiwillige Armut<	110
Mit sich selber übereinstimmen.	112
Du kannst dir nicht entfliehen.	113
Wahrer Adel.	114
Gesinnung, nicht Stellung ist entscheidend.	115
Den Geist nicht unterbewerten.	115
Trunkenheit, ein Laster.	117
Wie soll man mit andern Menschen umgehen?	118
Bildung und Erziehung.	119
Sich selber treu bleiben.	120
Ziel menschlichen Strebens.	121
Sinnliche Lust und Sittlichkeit.	122
Selbstbescheidung.	123

PUBLIUS SYRUS

Aphorismen der Lebenserfahrung.	127
---	-----

MARCUS AURELIUS

Das danke ich ihnen.	137
>Was aber schön ist ...<.	140
Wer ist glücklich?.	140
Warumarbeiten?.	141

Intelligenz und Moral . . . . .	.142
Was sich von selber versteht . . . . .	.143
Das rechte Maß . . . . .	.143
Fairneß . . . . .	.144
Arbeit, etwas Normales . . . . .	.144
>Werkleute sind wir ...< . . . . .	.144
Freude am Mitmenschen . . . . .	.145
Zuhören, eine Kunst . . . . .	.145
Neues Leben. . . . .	.145
Nur keinen falschen Stolz . . . . .	.146
Freundlichkeit . . . . .	.146
>Besitzet, als besäße ihr nicht< . . . . .	.146
Lieber Gefahr als Schande . . . . .	.147
Das Wesentliche an Sokrates . . . . .	.147
Das glückliche Leben . . . . .	.147
Philosophie und Politik . . . . .	.148
Für andere da sein . . . . .	.149
> Ihr glücklichen Augen ...< . . . . .	.....149
Lohnt es sich? . . . . .	.149
Kleine Lebensphilosophie . . . . .	.150
Reinheit der Gesinnung . . . . .	.150
Geistiges Fluidum . . . . .	.150
Unrecht . . . . .	.151
Keiner Utopie nachlaufen . . . . .	.151
Lieber etwas sein als darüber nur reden . . . . .	.151
Mit Ernst und Würde . . . . .	.151
Bereitsein. . . . .	.152
Gibt es Götter? . . . . .	.152
Mit Heiterkeit . . . . .	.152
Anmerkungen . . . . .	.153
Stellennachweis . . . . .	.156